Mais Frankreich - 2014



Ziel

Ein Vergleich zwischen den Anwendungen von BMS MN und denen des Landwirts. Wir vergleichen die Erträge, die mit diesen beiden Düngungsmethoden bei bewässertem Mais erzielt werden.

Allgemeine Informationen

In Zusammenarbeit mit: Cédric Poitevin von der Firma Vitivista

Eigentümer: Jean-Michel Guipouy von Earl Massiots in Lamothe Landerron - Frankreich.

Versuchsbedingungen:

Garonne-Tal: Klei-/Lehmböden mit hohem Potential für bewässerte Anbauten.

Anbau: Mais – Varietät DK 5830.

Sätag: 22. April 2014: 81 700 Körner/ha, Reihen in 80 cm Abstand

Herbiziden: nach dem Aufkommen am 22. Mai 2014: 2,5 | Camix + 0,3 | Pampa + 0,2 |

Dicavel

Insektiziden: Dimilin + Cyperfor bei 8/10 Blättern

Düngung: In beiden Anwendungen wurde ein Starter-Düngemittel in der Form von

Mikrogranulat vom Typ Agristart verwendet: 20 kg/ha

Kriterien für den Ertrag: Vergleichs der Anzahl der Reihen: Willkürlich ausgewählte Probeentnahme von 20 Maiskolben innerhalb jeder Anwendung: 5 Proben von 4 Kolben. (Behandlung durch den Landwirt: 16 in Reihe 16 und 4 in Reihe 18; Behandlung BMS MN: 3 in Reihe 16 und 17 in Reihe 18).

Behandlungen

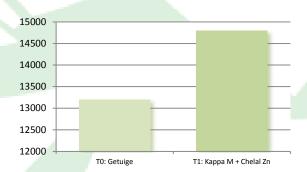
T0: Zeuge: Behandlung durch den Landwirt: 600 kg/ha vor dem Säen 35-7-7

TI: Behandlung BMS MN: 480 kg/ha vor dem Säen 35-7-7 + (1,5 l/ha Chelal Zn + 8 kg/ha Kappa M) gemischt mit Herbiziden + 8 kg/ha Kappa M gemischt mit Insektiziden (8/10 Blätter).

Ergebnisse

		Düngekosten pro ha	Ertrag pro ha	Finanzieller Ertrag pro ha
	T0: Zeuge	343 € /ha	13 200 kg/ha	1493 €
	TI: BMS MN	416 € /ha	14 800 kg/ha (+ 600 kg)	1686 €

⇒ Wirtschaftlicher Vorteil bei der Anwendung von BMS MN: 120 €ha



<u>KONTAKT</u>

HERSTELLER: BMS Micro-Nutrients NV Rijksweg 32 - 2880 Bornem – Belgien

RPR Antwerpen – Afd Mechelen – ON 0440.980.608

Tel.: 00.32.3.899.10.10

www.chelal.com info@chelal.com